LUPINE
LIGHTING SYSTEMS

www.lupine.de

Wilma TL
Wilma TL Set

BEDIENUNGSANLEITUNG

Wilma TL

Sicherheitshinweise:

⚠ ***Warnung!*** Niemals absichtlich den Lichtstrahl in die eigenen oder in die Augen anderer Personen richten. Falls ein Lichtstrahl in die Augen trifft, sind die Augen bewusst zu schließen und der Kopf aus dem Lichtstrahl zu bewegen. Es dürfen keine optisch stark bündelnden Instrumente zur Betrachtung des Lichtstrahls verwendet werden.

Bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung im Bereich der öffentlichen Hand ist der Benutzer entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift für Laserstrahlung zu unterweisen.

Diese Taschenlampe könnte jederzeit ausfallen. Deshalb ist es hilfreich, immer eine kleine Notlampe bereitzuhalten.

Wärmeentwicklung:

Unsere Wilma TL ist keine normale Taschenlampe. Das Gehäuse kann bei Dauerbetrieb in maximaler Leistungsstufe heiß werden, achten Sie deshalb immer auf ausreichenden Abstand zu brennbaren Materialien.

Achtung! Beim Betrieb in der maximalen Leistungsstufe kann je nach Umgebungstemperatur das Licht nach einigen Minuten gedrosselt werden. Dies ist normal und reduziert die Temperatur der Lampe.

Wasserdicht?

Alle Komponenten der Wilma TL sind wasserfest und können selbstverständlich auch unter den widrigsten Umständen eingesetzt werden. Diese Taschenlampe ist jedoch keine Taucherlampe und für die Benutzung unter Wasser nicht geeignet.

Taschenlampe und Lader sind im Lieferzustand sofort einsetzbar, der Akku ist aber nur teilgeladen.

Sie müssen den Akku vor dem ersten echten Einsatz laden, damit die maximale Akkukapazität gewährleistet ist. Bitte hierzu den Akkutank vom Lampenkopf trennen.

Die Ladebuchse befindet sich an der Oberseite des Akkutanks.

➔ Siehe auch Abschnitt Ladegerät S. 12

Initialisierung & Spannungsanzeige:

Nach dem Verbinden des Scheinwerfers mit dem Akku durchläuft die Software einen Selbsttest. Der Taster leuchtet dabei violett, rot, blau und der Scheinwerfer selbst leuchtet einmal kurz auf.

Anschließend wird die Akku-Spannung über die blaue und rote LED angezeigt. Dies geschieht wie folgt:

Zuerst blinkt die ➔ blaue LED 1-mal pro Volt,
dann blinkt die ➔ rote LED 1-mal pro 1/10 Volt.

Für eine erneute Abfrage der Akku-Spannung muss der Scheinwerfer vom Akku getrennt und wieder mit ihm verbunden werden.

Beispiel: Die blaue LED blinkt 7-mal und die rote LED anschließend 5-mal = die gemessene Spannung unter Last liegt bei 7.5 V.
Diese Anzeige hilft, den tatsächlichen Zustand des Akkus vor dem Einsatz abzuwägen.

Anhaltspunkte hierzu:
Über 7.9 V ist voll. Zwischen 7.1 und 7.8 V: Akku nachladen oder der Akku ist schon älter. Zwischen 6.5 und 7 V: nicht einsatzbereit.

Hinweis: Diese Anzeige können Sie jederzeit durch das Anschalten der Lampe unterbrechen. Sie müssen also nicht die gesamte Anzeige abwarten, bevor Ihre Lampe einsatzbereit ist.

Die Steuerelektronik misst die Spannung unter Last, deshalb sind Messungen mit einem Voltmeter nicht vergleichbar.

Akku-Spannung
(1-mal pro Volt)

Akku-Spannung
(1-mal pro 1/10 Volt)

Einschalten:

Durch den ersten Tastendruck startet der Scheinwerfer mit maximaler Leistung. Die blaue LED leuchtet.

Umschalten/Abblendlicht:

Mit jeweils kurzem Tastendruck wird zwischen Leistungsstufen hin und her geschaltet.

Hinweis: Beim Betrieb in der maximalen Leistungsstufe kann je nach Umgebungstemperatur die Leistung stufenlos reduziert werden, um eine Überhitzung der LEDs und der Elektronik zu vermeiden.

Ausschalten:

Durch anhaltenden Tastendruck (länger als 1 Sekunde) schalten Sie die Lampe aus.

Hinweis: Die Steuerelektronik der Wilma TL dient nicht nur zum Auf- und Abblenden des Scheinwerfers, sondern sie sorgt auch für den Schutz des angeschlossenen Akkus vor Tiefentladung (selbstständige Abschaltung) und signalisiert über die LEDs auch den Zustand des Akkus.

Entnommene Kapazität aus dem Akku:

Nach dem Ausschalten wird die entnommene Kapazität angezeigt. Dies wird durch Blinken der blauen LED und dann der roten LED angezeigt. Diese Information wird durch das Abdrehen des Akkus gelöscht.

Zuerst blinkt die ➔ blaue LED 1-mal pro Ah,
dann blinkt die ➔ rote LED 1-mal pro 1/10 Ah.

Beispiel: Wenn die blaue LED 1-mal blinkt und anschließend die rote LED 5-mal blinkt, wurden 1.5 Ah aus dem Akku entnommen.

Lampe an

Akku-Warnanzeige:

Der Entladezustand des Akkus wird mit der roten LED angezeigt. Sinkt die Akku-Spannung unter bestimmte Werte, dann leuchtet zuerst die rote LED (der Scheinwerfer blinkt ebenfalls 1-mal auf) und kurz vor Ende der Kapazität beginnt sie zusätzlich zu blinken.

Hinweis: Die nach dem Aufleuchten der roten LED noch zur Verfügung stehenden Leuchtzeiten sind von der Gesamtkapazität, der Temperatur und dem Alter des Akkus abhängig. Da der Spannungsverlauf von Li-Ionen-Akkus nicht proportional zur noch enthaltenen Ladung ist, müssen Sie die Anzeigen in Verbindung mit Ihrem Akku deuten lernen.

Warnung! Wenn der Akku fast leer ist (die rote LED blinkt seit einigen Minuten), wird der Scheinwerfer nach mehrmaligem Blinken (die rote und blaue LED blinkt) abgeschaltet. Vorsicht!

Hinweis: Bei permanenter Nutzung der 17 W - Stufe können die Akkuleerwarnungen in sehr rascher Folge ablaufen.

Reservetank:

Wenn der Akku leer ist (die rote LED blinkt seit einigen Minuten), blinkt die rote und blaue LED abwechselnd, sowie der Scheinwerfer. Nach erneutem Anschalten (Doppelklick!) steht der Reservetank zur Verfügung. Abhängig vom Alter des Akkus werden noch einige Minuten bereitgestellt. Damit der Reservetank so lange wie möglich verfügbar bleibt, steht nur noch Licht unter 2.0 W zur Verfügung. Zur Anzeige des aktivierten Reservetanks blinkt die rote und blaue LED abwechselnd.
Bei dann vollständig entleertem Akku wird der Scheinwerfer zwangsweise abgeschaltet, deshalb: ***Vorsicht!***

Akku teilentladen

sehr geringe Restkapazität

Akku leer (Scheinwerfer blinkt)

Reservetank

Hinweis: Bei der ausschließlichen Nutzung mit 0.5 W und 2.5 W steht der Reservetank nicht mehr zur Verfügung.

Warnung! Ein erneutes Anschalten ist nicht mehr möglich bzw. nur durch ein Neu-Anstecken des Akkus zu erzwingen und schädigt immer den Akku! Im entladenen Zustand besteht die Gefahr der Tiefstentladung, laden Sie den Akku deshalb baldmöglichst wieder auf.

Bedeutung der LEDs:

	Blaue LED leuchtet:	Lampe ist an.
	Rote LED leuchtet: Scheinwerfer blinkt 1-mal auf:	Ein erheblicher Teil des Akkus ist verbraucht, sofort Strom sparen!
	Rote LED blinkt, Scheinwerfer blinkt 1-mal auf:	Akku ist beinahe leer.
	Blaue + rote LED leuchten abwechselnd, Scheinwerfer blinkt:	Akku ist leer.
	Blaue + rote LED leuchten abwechselnd:	Reservetank ist aktiviert.

Das „Power Control System“ bietet die Möglichkeit zur individuellen Programmierung. Werkseitig ist die Wilma TL bereits so weit eingestellt, dass Sie in der Regel keine Änderungen vornehmen müssen.

Leuchtstufen:

Die Leuchtstufen der Wilma TL sind einfach auszuwählen. Werksseitig leuchtet die Wilma TL im 2-Stufen-Modus (2 step low), Tarn Modus aus (stealth off), Schwacher Start aus (low start off) und Doppelklick aus (dbl click off). Es stehen mehrere weitere Leuchtprogramme zur Verfügung. Diese sind sehr einfach auswählbar, hierzu wird einfach der Taster so lange gedrückt gehalten, bis die rote LED (blaue LED) des Tasters das erste, zweite usw. Mal aufleuchtet. Wenn der Finger dann entsprechend vom Taster genommen wird, ist die Einstellung gespeichert.

➔ *Siehe Programmierschema S.10/11*

➔ 2-Stufen-Modus low (2 step low)	17 W + 0.5 W
➔ 2-Stufen-Modus high (2 step high)	17 W + 2.5 W
➔ 2-Stufen-Modus mit Disorientation Flash (2 step Flash)	17 W + Flash (15 Hz)
➔ 3-Stufen-Modus mit SOS (3 step SOS)	17 W + 2.5 W + SOS
➔ 4-Stufen-Modus (4 step)	17 W + 9 W + 5 W + 0.5 W
➔ 1-Stufen-Modus (1 step)	17 W
➔ 3-Stufen Modus mit RVLR (3 step RVLR)	17 W + 2.5 W + RVLR (3.7 Hz)

➔ Tarn-Modus an (stealth on)
➔ Tarn-Modus aus (stealth off)
➔ Schwacher Start an (low start on)
➔ Schwacher Start aus (low start off)
➔ Doppelklick an (dbl click on)
➔ Doppelklick aus (dbl click off)

Die elektrische Leistungsaufnahme des Scheinwerfers beträgt dabei (Näherungswerte):

3 %	Dimmstufe	0.5 W	50 Lumen
15 %	Dimmstufe	2.5 W	230 Lumen
30 %	Dimmstufe	5 W	440 Lumen
55 %	Dimmstufe	9 W	650 Lumen
100 %		17 W	1100 Lumen

Werkseinstellung

Tarn-Modus (stealth on):

Zur Tarnung werden die Initialisierung, Spannungsanzeige sowie die Akkuleerwarnung durch die LEDs im Schalter teilweise deaktiviert. Allerdings bedeutet „stealth on“ nicht, daß unsere TL nicht mehr leuchtet oder gar unsichtbar wird, allerdings werden die LED-Anzeigen auf ein Minimum reduziert.

Schwacher Start (low start on):

Diese Einstellung ermöglicht eine Vielzahl von Variationen, da die Lampe nicht mehr wie von Werk aus in der vollen Stufe, sondern in der niedrigsten Stufe startet.
Ausnahme: das SOS-Programm und RVLR-Programm.

Doppelklick (dbl click on):

Bei dieser Funktion lässt sich die Lampe nur mit einem schnellen Doppelklick anschalten. Praktisch für alle Personen, die verhindern wollen, das sich die Lampe insbesondere beim Transport (z. B. im Rucksack) versehentlich anschaltet.

Disorientation Flash:

Dieser Modus wirkt extrem irritierend und darf keinesfalls missbräuchlich verwendet werden.

RVLR:

In diesem Modus steht zusätzlich ein langsamer Blinkmodus zu Verfügung.

➔ Alle Kombinationen zusammen ergeben 56 unterschiedliche Einstellungsmöglichkeiten.

Hinweis: Das SOS-Zeichen ist ein Notsignal! Verwenden Sie es entsprechend umsichtig und nur in wirklichen Notfällen. Durch die hohe Lichtleistung des Scheinwerfers ist dieses Signal kilometerweit sichtbar, die Betriebszeit liegt bei vielen Stunden.
Die missbräuchliche Verwendung ist strafbar!

Programmierschema

Hinweis! Die unten aufgeführte Zählweise geht davon aus, dass die Lampe an ist. Wenn Sie mit einer ausgeschalteten Lampe starten, kommt jeweils ein kurzer Lichtblitz nach etwa 2 Sekunden – Lampe an/aus.

2-stufig low	2-stufig high	2-stufig (Flash)	3-stufig (SOS)	4-stufig	1-stufig	3-stufig (RVLR)
PRESS	PRESS	PRESS	PRESS	PRESS	PRESS	PRESS
Taste 5 Sek. gedrückt halten bis	Taste 10 Sek. gedrückt halten bis	Taste 15 Sek. gedrückt halten bis	Taste 20 Sek. gedrückt halten bis	Taste 25 Sek. gedrückt halten bis	Taste 30 Sek. gedrückt halten bis	Taste 35 Sek. gedrückt halten bis
der Schalter zum 1. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 2. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 3. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 4. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 5. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 6. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 7. Mal aufleuchtet
dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen

Tarn-Modus an	Tarn-Modus aus	Schwacher Start an	Schwacher Start aus	Doppelklick an	Doppelklick aus
PRESS	PRESS	PRESS	PRESS	PRESS	PRESS
Taste 40 Sek. gedrückt halten bis	Taste 45 Sek. gedrückt halten bis	Taste 50 Sek. gedrückt halten bis	Taste 55 Sek. gedrückt halten bis	Taste 60 Sek. gedrückt halten bis	Taste 65 Sek. gedrückt halten bis
der Schalter zum 1. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 2. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 3. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 4. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 5. Mal aufleuchtet	der Schalter zum 6. Mal aufleuchtet
dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen	dann loslassen

Werkseinstellung

3 %	Dimmstufe	0.5 W	50 Lumen
15 %	Dimmstufe	2.5 W	230 Lumen
30 %	Dimmstufe	5 W	440 Lumen
55 %	Dimmstufe	9 W	650 Lumen
100 %		17 W	1100 Lumen

Red LED
1 = 2 step low
2 = 2 step high
3 = 2 step Flash
4 = 3 step SOS
5 = 4 step
6 = 1 step
7 = 3 step RVLR

Blue LED
1 = stealth on
2 = stealth off
3 = low start on
4 = low start off
5 = dbl click on
6 = dbl click off

Komponenten:

Das Ladesystem besteht aus dem Ladegerät Wiesel und drei Wechselsteckern (D/Euro, GB, USA).

Anschluss:

Stecken Sie das beiliegende Ladegerät Wiesel in Ihre Steckdose und verbinden Sie dieses mit dem Akku.

Laden:

Der Ladevorgang startet automatisch, die grüne LED leuchtet.
Sobald der Akku voll ist und das Ladegerät auf – voll – umgeschaltet hat, leuchtet die grüne LED nicht mehr. Sie können den Akku (auch für längere Zeit) am Ladegerät hängen lassen. Das schadet dem Akku nicht, bringt bei Li-Ionen-Akkus jedoch auch keine Vorteile, da keine Erhaltungsladung notwendig ist. Selbstentladung bei kühler Lagerung: 15 % im Jahr!

Hinweis! Die grüne LED leuchtet nur beim Laden. Wenn ein vollständig geladener Akku angesteckt wird, leuchtet die grüne LED nicht.

LED-Anzeige:

Grüne LED leuchtet:	Akku wird geladen.
Die LED ist aus:	Akku ist voll.

⚠

- ➔ ***Warnung!*** Mit diesem Ladegerät dürfen nur wiederaufladbare Li-Ionen-Akkus aufgeladen werden. Es ist NICHT zum Laden von Ni-MH-Akkus geeignet!
- ➔ ***Keine Trockenbatterien verwenden! – Explosionsgefahr!***
- ➔ Dieses Ladegerät darf NUR vom Hersteller geöffnet werden!

Holster:

Lederholster mit Magnetverschluss.

Holster anbringen:

Das Holster kann auf drei verschiedene Gürtelbreiten angepasst werden. Öffnen Sie den Druckknopf und fädeln Sie die Lasche in die gewünschte Schlaufe.

Holster öffnen:

Zum Öffnen des Holsters den Magnetverschluss nach oben wegziehen (nicht seitlich oder vom Körper weg).

Stangenmontage:

Mit dem flexiblen Gummiring kann die Lampe schnell und einfach an allen dünneren Stangen bzw. passend geformten Gegenständen montiert werden.
Die Stangenmontage wird auch in einem Video im Supportbereich auf unserer Homepage gezeigt!

1

Die Stangenhalterung wird im Handumdrehen mit Hilfe eines Imbusschlüssels an der Taschenlampe montiert.
Wichtig: Vergessen Sie auf keinen Fall, den beiliegenden O-Ring zwischen Taschenlampe und Stangenhalterung zu platzieren.

Bitte beachten Sie, dass für besonders dicke Stangen der beiliegende größere O-Ring verwendet werden sollte.

Hinweis: Im Lieferzustand ist der Ring für normale Stangen am Halter montiert.
Um die Lampe an Oversized-Stangen befestigen zu können, wechseln Sie den O-Ring gegen die größere Variante aus.

2

3

Lampe seitlich justieren:
Zur Anpassung an Freeride- oder Downhill-Zeltstangen kann der Halter am Lampengehäuse um jeweils 30° seitlich gedreht werden. Lockern Sie dazu immer die Schraube des Halters.

1

2

Reinigung:

Reinigen Sie die Taschenlampe nur im geschlossenen Zustand. Falls notwendig, verwenden Sie warmes Wasser mit etwas Spülmittel.

Transport:

Achtung! Den Akku immer vom Scheinwerfer trennen!
Der geringe Stromverbrauch der Elektronik fördert ansonsten die vorzeitige Entladung des Akkus. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die Lampe versehentlich eingeschaltet wird. Die unkontrollierte Erwärmung könnte einen Brand verursachen oder anliegendes Kunststoffmaterial zum Schmelzen bringen.

Lagerung:

Vor längerem Nichtgebrauch laden Sie den Akku voll und lassen Sie ihn am Ladegerät angeschlossen. Wählen Sie zur Lagerung einen möglichst kühlen, trockenen Ort (Keller etc.).

Lampengehäuse öffnen:

Hinweis! Das Lampengehäuse kann zur Montage eines Upgrade Kits oder einer Linse geöffnet werden.
Öffnen Sie den vorderen Schraubdeckel des Lampengehäuses. Hierzu halten Sie den hinteren Teil der Lampe mit der einen Hand fest und drehen den vorderen Schraubdeckel nach links (gegen den Uhrzeigersinn). Nachdem Sie den Deckel entfernt haben, sehen Sie den 4-fachen Linseneinsatz.
Bitte vermeiden Sie es, die Linsen direkt zu berühren.

Lampengehäuse schließen:

Vorab überprüfen Sie den korrekten Sitz des O-Ringes am hinteren Gehäuseteil. Nur mit einem intakten O-Ring ist das Gehäuse wasserdicht. Nach erfolgter Prüfung drehen Sie den Schraubdeckel vorsichtig auf das Gewinde. ***Wichtig!*** Das Gewinde muss von Anfang an leichtgängig sein, ansonsten sofort zurückschrauben und erneut versuchen. Das Feingewinde verzeiht hierbei keinerlei Fehlbehandlung – deshalb ist hier besondere Sorgfalt notwendig! Drehen Sie den Deckel ganz zu.

Fehler:	Ursache:	Behebung:
Lampe lässt sich nicht einschalten und die LEDs des Schalters blinken beim Anstecken nicht auf.	➔ Tiefentladener Akku	➔ Akku laden
	➔ Akku nicht oder fehlerhaft mit Scheinwerfer verbunden	➔ Taschenlampe vollständig zudrehen
Power LEDs leuchten nicht, LEDs am Schalter blinken beim Anstecken auf.	➔ LED-Einsatz ist defekt.	➔ Austauschen
Die Leuchtzeiten sind zu gering.	➔ Der Akku ist leer. ➔ Der Akku ist alt. ➔ Sehr tiefe Temperaturen ➔ Das Ladegerät ist defekt.	➔ Laden ➔ Austauschen ➔ Akku warm halten ➔ Ladegerät austauschen

Gewicht:
Wilma TL: 219 g inkl. Akku

Lichtleistung:			Leuchtzeiten:
17 W	100 %:	1100 Lumen	1 Stunde
9 W	55 %:	650 Lumen	2 Stunden
5 W	30 %:	440 Lumen	3 Stunden 30 Min.
2.5 W	15 %:	230 Lumen	7 Stunden
0.5 W	3 %:	50 Lumen	40 Stunden

Die Leuchtzeiten können abhängig von Alter, Pflegezustand und Temperatur des Akkus Schwankungen unterliegen.

Werkseinstellung

Ladezeit:
3 Stunden

Akku-Kapazität/Nennspannung:
2.5 Ah/7.2 V Li-Ion

Abstrahlwinkel des Linseneinsatzes:
15°

Einsatzbereich:
–25 °C bis +70 °C

Ladegerät Wiesel:

Eingangsspannung:	100 – 240 V~, 50 – 60 Hz
Ladestrom:	1.2 A max.
Geeignete Akkus:	Li-Ion 7.2 V
Anzeige:	Ladekontrolle durch 1 LED
Wechselstecker:	D/Euro, GB, USA

Ah = Amperestunde

lm (Lumen) = Einheit des Lichtstroms *

*In der Praxis differenzierbar in gemessene und errechnete Werte. Errechnete Werte weichen oft erheblich von der tatsächlichen Lichtleistung ab. Unsere Lumenwerte werden in einer kalibrierten Ulbricht-Kugel gemessen.

Die Verwendung dieses Beleuchtungssystems für bestimmte Zwecke kann in Europa von Land zu Land unterschiedlich geregelt sein. Informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültigen Bestimmungen.

Garantie:

Innerhalb der Garantiezeit von 24 Monaten umfasst die Gewährleistung alle Komponenten und deckt fertigungsbedingte Mängel ab. Ausgenommen ist jedoch der Akku. Des Weiteren erlöschen die Garantieansprüche bei nicht bestimmungsgemäßer Benutzung oder Veränderungen jeglicher Art.

Kaufdatum/Händlerstempel

Design: www.tocologo.de

www.lupine.de

Lupine Lighting Systems GmbH
Winnberger Weg 11
92318 Neumarkt
Germany

Tel.: +49 (0)91 81 – 50 94 90
Fax: +49 (0)91 81 – 50 94 915
E-Mail: info@lupine.de